



2019 war ein Jahr der Schwerpunktheft für die Badische Heimat. Den Anfang machte unsere Publikation zu »1250 Jahre Hockenheim«, danach kam unser Heft zum Thema »1250 Jahre Kraichgau« und Ausgabe 3 widmete sich im September dem »Neckar-Odenwald-Kreis«. Alle drei Veröffentlichungen erfreuten sich eines sehr großen Zuspruchs, Heft 1 und Heft 2 sind mittlerweile sogar vergriffen. Die letzte Ausgabe unserer Vierteljahresschrift in diesem Jahr widmet sich nun »Lebenswegen von Frauen in Baden«. Dr. Ursula Speckamp und Frau Stephanie Zumbrink haben autobiografische Texte von Frauen zusammengestellt, die allesamt eine besondere Verbindung zu Baden haben. Die Leserinnen und Leser erhalten so spannende Einblicke in die Lebensläufe von Frauen, die unterschiedlichen Alterskohorten angehören und auf je eigene Erfahrungsräume zurückblicken. Die Redaktion dankt Frau Dr. Speckamp und Frau Zumbrink für das große Engagement, mit dem sie das Schwerpunktthema des Heftes gestaltet haben.

Eine besondere Bedeutung für den Kulturstandort Baden kommt der Anschaffung der ehemals Donaueschinger Wigalois-Handschrift (Cod. Don. 71) durch die Badische Landesbibliothek zu. Mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung, der Kulturstiftung der Länder, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Wüstenrot-Stiftung konnte dieses »nationale Kulturdenkmal von exzeptionellem Wert« erworben werden. Der Codex, der sich jetzt in Karlsruhe befindet, wurde um 1420 in der Lauber-Werkstatt im oberrheinischen Hagenau produziert und kehrt nach vielen Jahren in seinen ursprünglichen Sammlungskontext zurück.

Wir freuen uns sehr, in der Badischen Heimat den Aufsatz »Der Donaueschinger Wigalois« der Direktorin der Badischen Landesbibliothek, Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen, präsentieren zu können. Sie beschreibt in Ihrem Aufsatz kenntnisreich die wendungsreiche Geschichte der Handschrift und führt in den Inhalt des Epos ein.

An dieser Stelle möchte ich ein Versäumnis nachholen: Im Aufsatz »Sprache und Dialekt: Der Neckar-Odenwald-Kreis« von Manfred Pfaus in Heft 3/19 haben wir Karten und Abbildungen verwendet, die aus dem Badischen Wörterbuch entnommen wurden. Leider fehlte in diesem Beitrag der Bildnachweis. Die Redaktion dankt Herrn Dr. Tobias Streck (Leitung Arbeitsstelle Badisches Wörterbuch) für den Hinweis und die freundliche Genehmigung zum Abdruck.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen  
*Michael Kohler, Chefredakteur*